

---

# Erläuterung des Mission Statement

## Vorbemerkung

Es ist wichtig für dich, dies Dokument richtig einzuordnen, damit du es verstehen und für dich bewusst und sinnvoll anwenden kannst. Dafür gibt es 3 Aspekte:

1)

Nach der Maslowschen Bedürfnispyramide kommt nach der Erfüllung der lebensnotwendigen und der Sicherheits- Bedürfnisse sowie der sozialen und Individualbedürfnisse die Selbstverwirklichung. Du kennst sie vielleicht noch aus der Schule.

Für viele von uns sind alle grundlegenden Bedarfe und Wünsche erfüllt und die Selbstverwirklichung steht an: das bestmögliche Entwickeln des eigenen Potenzials.

Aber wie kannst du dich selbst verwirklichen, wenn ja schon alle deine Bedürfnisse erfüllt sind? Was bleibt zu tun, in welcher Weise macht das dann noch Sinn? Und was ist dein „Selbst“?

Diese Sinn-Suche kommt irgendwann (hoffentlich) für jede(n). Allerdings erreichst du diese Stufe durch das rohkostvegane Leben früher, denn du brauchst weniger und hast mehr Energie zur Verfügung.

„Sinn“ geht über das Individuum hinaus, mit rein egoistischen Denken ist ab dieser Ebene kein Fort-Schritt mehr zu erzielen und ein Umdenkprozess steht an. Diesen möchte ich hier unterstützen: auf was möchtest du deine Energie ausrichten, um innerlich zu wachsen und glücklich zu sein?

2) Bei allen „Spontanheilungen“ gibt es die Komponente, dass sich Menschen in einen größeren Sinn-Zusammenhang stellen können.

Ob diese religiös oder humanistisch ausgerichtet ist, ist dafür unerheblich. Aber es muss persönlich stimmig sein, um in der Tiefe wirklich wirksam zu sein.

Daher ist es vollkommen o. k. und wünschenswert, wenn du dies Dokument bei Bedarf so abänderst, bis es für dich passend ist.

3)

Wir sind Gruppenwesen. Aus dem Dorf ausgeschlossen zu werden, war in vielen Kulturen die Höchststrafe, da es dem sicheren Tod gleichkam.

Es ist uns daher ein tiefes Bedürfnis, ein im positiven Sinn dienlicher Teil einer/ unserer Gruppe zu sein.

Haben wir keine gute Gruppe, schließen wir uns einer beliebigen an, die uns dies wichtige Ziel verspricht, und seien es politische oder religiöse Eiferer, die nicht im Sinn von Respekt und Liebe handeln, sondern aus missverstandenen Teilaspekten heraus.

Wenn wir uns aber aus eigenem Willen in den Dienst des Guten stellen, wie es in diesem Mission-Statement skizziert ist, finden wir leicht(er) den Zugang zur richtigen Richtung und Gruppe.

Natürlich macht niemand alles richtig und niemand macht alles falsch. Aber eine gute Mission hilft, mit anderen Menschen auch bei Differenzen auszukommen und Lösungen zu finden, da alle nur unterschiedliche Wege zum gemeinsamen Ziel darstellen: der Gemeinschaft in respektvoller und liebevoller Weise dienlich zu sein. Und sie hilft, Unrecht klar zu erkennen und sich dem entschlossen entgegenzustellen. Jedem auf seine Art und mit den ihm eigenen Kräften und Möglichkeiten.

Indem wir uns in den Dienst unserer Umwelt stellen, ohne uns kleiner oder größer zu machen, als wir sind, können wir unsere uns gegebenen Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten voll entfalten (1).

Wir können eine gesunde Kraft sein in einer Gemeinschaft unterschiedlicher Charaktere und Leistungspotenziale und die Verbundenheit trotz allem Trennenden als etwas Beglückendes in unser Leben holen (3).

Und wir können in schwerer Krankheit oder Krise einen Sinn finden, für den es lohnt, weiterzuleben (2).

Aus diesen 3 Aspekten heraus ist diese sicher etwas verschroben anmutende „Gebetsvorlage“ entstanden.

Vielleicht findest du dich in einem davon wieder.

Ich würde mich freuen, wenn du von diesem Dokument profitieren kannst. Du darfst es nach deinen Gedanken anpassen.

Ich wünsche dir viel Erfolg und bei Bedarf auch gute Genesung!

Alles Liebe, deine  
Cordula

# *Mission Statement: was ich mit meinem Leben und der freiwerdenden Energie vorhabe*

*Lieber Gott, liebe grenzenlose Liebe, liebes Universum,*

*liebes -Du-sollst-dir-kein-Bild-von-mir- machen, .....*

(oder wie auch immer du persönlich die Anrede wählst),

ich bitte Dich, alles annehmen zu können, was meine Lebensumstellung auf die neue, rohkostvegane Ernährungsweise mit sich bringt.

Ich möchte ab jetzt Schönes ganz genießen und zu Kraft werden lassen und Schwieriges dafür nutzen, daran zu lernen und mich als Mensch weiterzuentwickeln. Denn durch Schwieriges lerne ich Neues und werde wissender und mitfühlender anderen gegenüber.

Bitte lass mich meine Endlichkeit in diesem Körper so weit erkennen, dass sie mir zur Kraft und zur Weisheit wird: eines Tages werde ich wie jedes Lebewesen meinen Körper abgeben. Bis dahin möchte ich ab jetzt voll und ganz lebendig sein, genießend, respekt- und liebevoll gestaltend.

Ich verspreche, dafür einen Teil der mir geschenkten Zeit/ die mir geschenkte Zeit dafür zu verwenden, Licht in der Welt zu sein. Was ich als Berufung erhalte, überlasse ich Deiner Führung. Ich verspreche, den Hinweisen nachzugehen, die mein Herz erreichen. Ich bin besonders hellhörig bei dem, was mich besonders berührt, was ich gut kann und was mir Freude macht, denn der Weg zu Dir ist Freude und nicht Leid.

Egal was mir begegnet, ich werde es ab nun als Geschenk oder Aufgabe annehmen und das Beste daraus machen.

Meine besondere Aufgabe vermute ich in folgendem Bereich:

.....  
.....

Ich danke Dir dafür, wie Du mich gemacht hast und stimme mir selbst zu, so, wie ich bin. Mit allem, was ich heute an mir als gut oder schlecht, als schön oder nachteilig bezeichne. Wie und wer ich heute bin, gehört zu meiner Entwicklung. Bitte hilf mir dabei.

Bitte lass mich immer menschlicher und liebevoller werden durch die Eigenschaften, die ich als Mensch in mir angelegt vorfinde und die ich ausbauen soll und will und die durch die lebendige, pflanzliche Ernährung so wirkungsvoll unterstützt werden:

- durch Einsicht,
- durch Friedfertigkeit, Furchtlosigkeit und Stärke,
- durch einen sanften Fußabdruck auf diesem Globus,
- durch Vertrauen in Deine Führung und die Verbundenheit und Liebe zu dem, was Du in mir, in den anderen Menschen und in allem um uns herum geschaffen hast.

Ich öffne mein Herz für alle meine Mit-Lebewesen und will ab jetzt immer wieder über meinen Schatten aus Angst oder Neid oder Gier springen.

Ich bitte Dich heute, mich ab jetzt zu führen mit Deiner leisen, klaren, liebevollen Stimme. Und ich verspreche, dafür immer wieder die Ruhe zu suchen und nachzufragen, was du mir rätst. So, wie ich es bei FutterDichFit gelernt habe.

Ich will die durch meine neue Ernährungsweise freiwerdende Energie und Beschwerdelosigkeit verwenden, um deine Liebe in meine Welt zu tragen: auf meine nur mir eigene Weise. So gut, so viel und so lange ich kann.

*Dein/deine*

.....  
Unterschrift